

EnergieRegion Nürnberg e.V.



N NÜRNBERG

Der Kongress wurde gefördert von:



SIEMENS

Wir gestalten Lebensräume
WBG Nürnberg Gruppe



Impressum:
Herausgeber: Stadt Nürnberg/Hochbauamt/KEM · Foto: Hochbauamt · Design: Stadtgrafik, waw · Druck: WFB-Druckerei, Nürnberg

Energieeffizienz

Portfolioanalyse zur energetischen Sanierung von Schulen	Thomas Werner, Münster
Neue Energiestandards mit Wirtschaftlichkeitsberechnung und Öko-Bonus in Freiburg	Bernhard Wiese, Freiburg
Beleuchtungssanierung in 10 Schulen über internes Contracting	Axel Bretzke, Frankfurt
Energiemanagement bei staatlichen Gebäuden – Optimierung durch nichtinvestive Maßnahmen	Bayerische Staatsbauverwaltung

Kommunales Energiemanagement in kleinen und mittleren Kommunen

Energieeinsparung durch Beteiligung der Vereine an den Betriebskosten der Gebäude	Helmut Wießner, Wertheim
Energiemanagement als Pflichtaufgabe für Kommunen – strategische Ausrichtung und Instrumente für kleine und große Kommunen	Eva Anlauff, Nürnberg und Dr. Volker Kienzlen, Energieagentur BaWü
Praktisches Energiemanagement in kleinen Kommunen anhand von Leitfäden, Checklisten, Merkblättern und Arbeitsanweisungen	Dr. Harald Baedeker, Schwabach
Energiemanagement als Teil der Gebäudewirtschaft bei der Stadt Ulm – Aufgaben, Struktur, Ziele, Ergebnisse	Michael Cieszewski, Stadt Ulm

Energie im Gebäudemanagement

Der schnellste Weg zu aussagekräftigen Energieausweisen im Bestand	Mathias Linder, Frankfurt
Einsparpotenziale bei Lüftungsanlagen und Überraschungen bei der Bestandsanalyse. Interner und externer Erfahrungs- und Wissenstransfer	Markus Aurbach, Nürnberg und Uwe Friedrich, BINE Informationsdienst
Technisches Facility-Management und Wärmelieferung als Dienstleistung des kommunalen Energieversorgungsunternehmens	Frank Koslowski, Heidelberg
Turnhallen im Passivhausstandard – Konzepte und Erfahrungen mit Turnhallen in Heidelberg und Laatzen	Ralf Bermich, Heidelberg und Gerd Kis, Laatzen

Erneuerbare Energien

Erdsonden-Wärmepumpen mit Solarkollektoren für ein Altenheim	Dr. Jürgen Görres, Stuttgart
Integration von Energiekonzepten, KWK und Solarenergie in der Bauleitplanung	Dr. Werner Neumann, Frankfurt
Erdwärmennutzung in Stuttgart	Gerd Wolff und Nina Weiß, Stuttgart
Biomasseanlagen in kommunalen Liegenschaften	Rainer Knaupp, Nürnberg, ImpleaPlus, etz und EAM

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Energietouren	Johannes Hill, Trier
altbau plus: Infoservice energiesparendes Sanieren	Dr. Maria Vankann, Aachen
Regionales Netzwerk für kommunale Energiebeauftragte im Landkreis Amberg-Weilheim	Margret Friese und Willi Schmid, regEn Oberpfalz e.V.
Kommunales Energie Projekt Lienz: Erfolgreich durch umfassende Bürgerbeteiligung	Oskar Januschke, Lienz (Österreich)

12. DEUTSCHER FACHKONGRESS
der kommunalen Energiebeauftragten



Stadt Nürnberg und
Deutsches Institut für Urbanistik
in Kooperation mit:

Arbeitskreis „Energieeinsparung“
des Deutschen Städtetages,

Deutscher Städtetag,
Deutscher Städte- und Gemeindebund,
Deutscher Landkreistag
und

Bayerisches Staatsministerium des Innern,
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Willkommen in Nürnberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, dass der 12. Deutsche Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten diesmal in Nürnberg stattfindet.

Angesichts knapper werdender Energieressourcen und deutlich steigender Energiepreise gewinnt das Thema „Rationelle Energieverwendung“ zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund wird kommunales Energiemanagement mit seinen verschiedenen Möglichkeiten zur Energie- und Kosteneinsparung immer wichtiger. Der jährliche „Kongress der kommunalen Energiebeauftragten“ leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Durch Ihr Engagement im Bereich Energieeinsparungen in Ihrer Kommune tragen Sie dazu bei, globale Klimaschutzziele zu erreichen und kommunale Liegenschaften wirtschaftlich, nachhaltig und umweltfreundlich zu betreiben. Hierdurch nehmen Sie Ihre Vorbildfunktion in der kommunalen Klimaschutzpolitik wahr. Für die Liegenschaften der Stadt Nürnberg werden diese Aufgaben vom Kommunalen Energiemanagement (KEM) im Baureferat wahrgenommen.

Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an die bayerische Staatsregierung, die als Kooperationspartner gewonnen werden konnte, sowie an alle Sponsoren und Unterstützer des Kongresses.

Ich möchte Sie zu diesem interessanten Kongress herzlich einladen und würde mich freuen, Sie in Nürnberg begrüßen zu können.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz und steigende Energiekosten gehören zu den drängendsten Fragen dieses Jahrhunderts. Energie sparen macht sich im Geldbeutel der privaten Haushalte, aber auch in den angespannten öffentlichen Kassen sichtlich bemerkbar.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und eine Minimierung des Energieverbrauchs stellen für die Bayerische Staatsregierung ein zentrales Thema dar, das laufend auf der Tagesordnung steht. Das Umweltministerium ist federführend für das Thema Klima, das Wirtschaftsministerium für die Energiepolitik und -wirtschaft sowie die Oberste Baubehörde in meinem Haus für das Schlüsselthema „Energieeffizientes Bauen“. Der Sachverstand

hierzu ist in der Bauverwaltung flächendeckend versammelt, weil wir die staatlichen Gebäude bauen und unterhalten, den Bau kommunaler Gebäude sowie die Wohnungsunternehmen fördern und für die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sorgen. Die Gebäude unserer Städte und Dörfer stellen das größte Potential für Energieeinsparung dar. Wir müssen mit unseren eigenen Gebäuden Vorbildfunktion übernehmen.

Der wirtschaftliche, nachhaltige und umweltfreundliche Betrieb kommunaler und öffentlicher Liegenschaften gehört zu den Grundbausteinen für eine rationelle Energienutzung. Daher begrüße ich den jährlichen Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten und freue mich, dass er dieses Jahr in Bayern stattfindet. Im Namen aller Veranstalter hoffe ich, dass die Themen des Kongresses Ihren Erwartungen entsprechen.

Dr. Günther Beckstein
Bayerischer Staatsminister des Innern

Kongressverlauf

Im Plenum des diesjährigen Fachkongresses wird das Thema „Gebäudeenergieeffizienz“ stehen. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Gastgeberstadt Nürnberg, Herrn Dr. Ulrich Maly sowie den Bayerischen Staatsminister des Innern, Herrn Dr. Günther Beckstein und durch Frau Barbara Meißner vom Deutschen Städtetag wird Herr Wolfgang Baumann, Baureferent der Stadt Nürnberg, Strategien und Erfolge der Energiekonzeption der Stadt Nürnberg vorstellen. Im Anschluss wird Herr Prof. Wolfgang Sorge sich in seinem Fachvortrag der Gebäudeenergieeffizienz widmen.

Im Anschluss werden Workshops zu folgenden Themenschwerpunkten angeboten:

- Energieeffizienz
- Kommunales Energiemanagement in kleinen und mittleren Kommunen
- Energie im Gebäudemanagement
- Erneuerbare Energien
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Es werden insgesamt vier Workshop-Runden à 90 Minuten durchgeführt, in denen je zehn parallel in separaten Räumen stattfinden. Da jeder Workshop einmal wiederholt wird, haben so die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, wahlweise an vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten mitzuwirken, sich intensiv über Projekte zu informieren, über diese zu diskutieren und eigene Erfahrungen einzubringen.

Zwischen den Workshops sind ausgiebige Pausen für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen. Zusätzlich werden Projekte auf einem „Markt der Möglichkeiten“ vorgestellt.

Zum Abschluss des Fachkongresses wird Herr Horst Schettler-Köhler vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) zum Thema „Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV)“ vortragen und Frau Sabine Großmann von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über das neue KfW-Förderfenster „Energetische Gebäudesanierung im öffentlichen Bereich“ informieren.

Kongressprogramm

Montag, 12. März 2007

- 10:00 - 12:00 Uhr Exkursionen
12:00 Uhr Eröffnung: Markt der Möglichkeiten
13:00 - 14:30 Uhr Eröffnung des Fachkongresses
- 13:00 Kongresseröffnung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
- Grußworte der Bayerischen Staatsregierung durch den Staatsminister des Innern Dr. Günther Beckstein
 - Rahmenbedingungen für das kommunale Energiemanagement, Barbara Meißner, Deutscher Städtetag
 - Energiekonzeption der Stadt Nürnberg – Nürnberger Strategien und Erfolge, Wolfgang Baumann, Baureferent der Stadt Nürnberg
 - Gebäudeenergieeffizienz: Potenziale und Strategien für Nichtwohngebäude, Prof. Wolfgang Sorge
- 14:30 - 15:00 Uhr Pause
15:00 - 16:30 Uhr Workshop-Runde I
16:30 - 18:00 Uhr Pause
- 18:00 Abfahrt VAG-Busse von der FH zum Tiergarten
18:30 Beginn der Delphin-Show im Delphinarium
19:00 Eröffnung des Abendbuffets in der Waldschänke durch Horst Förther, Bürgermeister der Stadt Nürnberg

Dienstag, 13. März 2007

- 9:00 - 10:30 Uhr Workshop-Runde II
10:30 - 11:00 Uhr Pause
11:00 - 12:30 Uhr Workshop-Runde III
12:30 - 14:00 Uhr Mittagspause
14:00 - 15:30 Uhr Workshop-Runde IV
15:45 - 17:00 Uhr Plenum:
- Gebäudeenergieeffizienz – Rechtlicher Rahmen und Instrumente zur Bewertung und Motivation
 - Die Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV 2007), Horst Schettler-Köhler, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
 - KfW-Förderfenster: Energetische Gebäudesanierung im öffentlichen Bereich, Sabine Großmann, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
 - Abschlussdiskussion und Ausblick, Wolfgang Müller, Stadt Nürnberg, Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik
- 17:00 Ende des Kongresses

Tagungsort und Anmeldung

Tagungsort

Georg-Simon-Ohm-
Fachhochschule Nürnberg
Campus 3
Bahnhofstraße 87 · 90402 Nürnberg

University of Applied Sciences



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

- 100,- Euro für Vertreter/innen aus den Kommunen
- 200,- Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto:

Verein für Kommunalwissenschaften

Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Konto-Nr.: 99 019 65 500
Verwendungszweck:
Name der/des Teilnehmerin/Teilnehmers und EBK 2007

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular und teilen Sie uns für die Raumplanung unbedingt mit, an welchen vier Workshops Sie teilnehmen möchten. Eine Liste der Zimmerkontingente und eine Anreiseskizze werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens 23. Februar 2007 an:

Deutsches Institut für Urbanistik
Lindenallee 11
50968 Köln

Telefon: 0221/34 03 08-14 oder -15
Telefax: 0221/34 03 08-28
E-Mail: lorke@difu.de
Internet: <http://www.difu.de>

Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.